

**Spezifische Terminalregeln :**

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

**Kontrollraum Seeschiffe:** +32 3 545 53 59  
**Kontrollraum Leichter:** +32 3 545 53 60  
**Fax – Kontrollraum:** +32 3 545 53 50  
**TERA Rezeption:** +32 3 545 50 11  
**Tor 3:** +32 3 545 50 03  
**Fax – Tor 3:** +32 3 545 50 14  
**PFSO:** +32 3 545 59 24  
**Area Manager Offsites:** +32 3 545 53 57

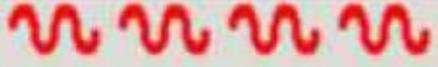
**Notfall an Bord des Schiffes:**

**Area Manager Offsites:** +32 3 545 53 57  
**Kontrollraum Seeschiffe:** +32 3 545 53 59  
**Kontrollraum Leichter:** +32 3 545 53 60

**Interne Notrufnummern des TERA Festnetzes:**

**Feueralarm:** 6666   
**Krankenwagen:** 7777 

**ALARME**

ALARM	Ton	ALARMSIGNAL
Lokaler Alarm	Unterbrochenes Horn	 
Evakuierungsalarm	Modulierter Ton	 
Ende des Alarms	Ununterbrochenes Horn	 

<b>Test des Alarms</b>	<b>Jeden Montag um 9Uhr</b>	 
------------------------	-----------------------------	---

**ZU ERGREIFENDE MAßNAHMEN IM FALLE EINES ALARMS BEI TotalEnergies Raffinnerie Antwerp**

- 
- **Lokaler Alarm:**
    - Weitere Ladevorgänge mit großer Aufmerksamkeit beobachten
    - Schiffsbesatzung auf Deck wird auf ein absolutes Minimum beschränkt und bleibt an Bord.
    - Sie werden durch die geeigneten Kommunikationsmittel oder direkt vom Produktionspersonal oder den Interventionsteams informiert werden. Kontaktieren Sie nicht unnötig das Produktionspersonal wenn Sie nicht in Gefahr sind.
    - Wenn Sie keine Informationen bekommen, kann der Ladevorgang weitergehen, aber ein Not-Halt bleibt möglich.
    - Aufgrund des Ortes des Vorfalles und der Windrichtung, kann der Ladevorgang unterbrochen werden und/oder muss die Schiffsbesatzung in Sicherheit gebracht werden.
    - Mögliche Besucher/Lieferanten müssen bei dem Verantwortlichen an Bord bleiben. Sie bleiben an Bord bis Ende des Alarms oder bis sie vom Produktionspersonal oder den Interventionsteams informiert werden.



- **Evakuierungsalarm:**
  - Der Ladevorgang wird sofort sicher gestoppt. Das Not-Halt-Gerät, das Sie jedes Mal vor dem Anfang des Ladens bekommen, darf hierfür verwendet werden.
  - Das Schiff darf während des Alarms angekoppelt bleiben.
  - Nachdem sie den Ladevorgang sicher gestoppt hat, muss die Schiffsbesatzung das Deck verlassen aber an Bord bleiben.
  - Sie werden durch die geeigneten Kommunikationsmittel oder direkt vom Produktionspersonal oder den Interventionsteams informiert werden. Kontaktieren Sie nicht unnötig das Produktionspersonal wenn Sie nicht in Gefahr sind.
  - Aufgrund des Ortes des Vorfalles und der Windrichtung, kann der Ladevorgang unterbrochen werden und/oder muss die Schiffsbesatzung in Sicherheit gebracht werden.
  - Mögliche Besucher/Lieferanten müssen bei dem Verantwortlichen an Bord bleiben. Sie bleiben an Bord bis Ende des Alarms oder bis sie vom

Produktionspersonal oder den Interventionsteams informiert werden. Die Schiffsbesatzung muss Tor 3 telefonisch kontaktieren und ihre Anwesenheit an Bord an einem sicheren Ort melden.



**Ende des Alarms:**

- Es ist nicht erlaubt, den Ladevorgang selber wieder zu starten. Sie brauchen eine formelle Genehmigung des Produktionspersonals. Es ist möglich, dass der Ladevorgang nicht (sofort) wieder starten kann wegen einer Intervention anderswo auf dem Firmengelände.
- Sie werden durch die geeigneten Kommunikationsmittel oder direkt vom Produktionspersonal oder den Interventionsteams informiert werden. Kontaktieren Sie nicht unnötig das Produktionspersonal wenn Sie nicht in Gefahr sind.
- Mögliche Besucher/Lieferanten dürfen alleine weitergehen/machen.



- **Test des Alarms:** Sie brauchen nichts zu machen, alle Aktivitäten dürfen einfach weitergehen

### PSA auf dem Firmengelände

Um den Anlegesteg zu betreten/ zum Kontrollraum zu gehen/.., ist mindestens die nächste persönliche Schutzausrüstung nötig:

- **Schutzhelm mit Kinnriemen**
- **Schutzbrille**
- **Sicherheitsschuhe**
- **Flammhemmender, säurebeständiger und antistatischer Overall**
- **Handschuhe**